Auszug aus:
Wilhelm Mütze, Camillo Schneider, Die Rose in Garten und Park - Ein Handbuch für Jedermann, 1936

C. Die *chinesische Hybride* (Hybrid China): Als Sorten dieser Gruppen gelten die Rosen, die aus der Essigrose mit der Chinarose und aus der Zentifolie mit dieser entstanden sind, jedoch ganz den Charakter der Essigrose behalten haben und einmal blühen. Es sind stark wachsende, nicht weichliche Strauchrosen, wie es die ältesten Gallicae waren. Sie wachsen flacher als die französischen Rosen, haben glatte, oft sehr glänzende Blätter, die noch am Strauche bleiben, wenn alle Rosen schon entblättert stehen. Ihre Stacheln sind reicher, größer, und die Blüten stehen in großen Büscheln. Infolge der festeren, widerstandfähigeren Kronblätter sind die Blumen länger haltbar. Diese guten Eigenschaften, die sie zu wertvollen Parkrosen machen, sind von P. Lambert wieder nutzbar gemacht worden und kommen in seinen Züchtungen wie „Parkzierde" und „Trierisch Kind" zum Ausdruck.

Sortenauswahl:

Brennus, 1830 (Laffay): Blüten 8 cm, voll, schalenförmig, leuchtend reinkarmin; Laub schön; Wuchs bis 2,5 m, reich verzweigt. Gut für Festons, sehr schön und hart.

Gallica Splendens (Gallica Grandiflora), (Einf. fraglich): Blüten leicht gefüllt, etwas duftend, 6—8 cm, leuchtendrot; Früchte 2—3 cm, länglich-rund, erst gelb, dann korallenrot, September—Dezember. Laub glänzend dunkelgrün. Wuchs sehr buschig, bis 1 m, ausladend. Blüht reich und schön Juni—Juli; wuchert.

Bei Gallica 'Splendens' irrt der Autor, die gehört hier nicht dazu!

Georges Vibert, 1853 (Robert): Blüte 8 cm, gefüllt, flach, duftend, purpurn mit weißen Streifen; Wuchs ziemlich hoch, 1,5 m.

Oeillet Flamand, 1845 (Vibert): Blüte 6 cm, stark gefüllt, flachkugelig, stark duftend, hellrosa mit weißen und dunkel rosa Streifen. Laub sehr dunkelgrün. Wuchs bis 2 m, aufrecht.

Rosa Mundi (R. gallica var. versicolor L., var. rosa-mundi West), 1875 (Vibert): Blüte 10—12 cm, halb gefüllt, rosa, weiß gestreift und gefleckt, bei der Form „Selfcoloured" reinkarmin. Begehrte, schöne Sorte.

Rose du Roi (= Lee's Perpetual; Rosa portlandica), 1819 (Souchet): Blüte 8—10 cm, voll, hellrot. Wuchs straff, 0,8—1 m. Alte, dankbare Rose, remontiert schwach. Soll 1812 im königlichen Garten zu St. Cloud entstanden sein.

Oeillet Panaché, 1888 (Verdier): Blüte 5—6 cm, halbgefüllt, leicht duftend, weiß, rot und rosagestreift. Wuchs aufrecht, dünntriebig, bis 70 cm.